

## WAHLPRÜFSTEINE des BUND Dortmund zur Kommunalwahl am 13.9.2020

### Antworten von Freie Bürger Initiative (FBI)

#### Mobilität

1. **Werden Sie sich dafür einsetzen, für den Radverkehr pro Einwohner künftig mehr als die geplanten 10 Euro pro Jahr bereitzustellen (aktuell 1,50 Euro, in Kopenhagen 30 Euro)? Wenn ja: In welcher Höhe?**

ja, 20 Euro.

2. **Werden Sie sich für die Erhöhung der Pkw-Parkgebühren und die Reduzierung der Pkw-Stellplätze in der City einsetzen? Wenn ja: In welcher Höhe?**

Ja, angemessen und als Klimaabgabe.

3. **Werden Sie sich dafür einsetzen, dem motorisierten Individualverkehr Fläche zugunsten von Radverkehr und Fußgängern zu entziehen? Wenn ja: Wo?**

Ja, vor allem in einer pkw-freien City innerhalb der Wälle.

4. **Werden Sie sich gegen den Weiterbau der L 663n nach Unna nördlich der Ortsteile Asseln und Wickede einsetzen?**

Ja

5. **Sind Sie für die Beendigung der Subventionen und den langfristigen Rückbau des Dortmunder Flughafens?**

Ja

#### Stadtplanung

6. **Werden Sie sich dafür einsetzen, in neuen Gewerbegebieten die Anzahl der flächenverbrauchenden Großparkplätze z.B. durch den Bau von Tiefgaragen zu reduzieren und auf gewerblichen Flachdächern Dachbegrünung und/oder Fotovoltaikanlagen über Satzungen oder städtebauliche Verträge vorzuschreiben?**

Ja

7. **Werden Sie sich für die Überarbeitung des Flächennutzungsplans einsetzen mit dem Ziel, ökologisch bedenkliche Wohnbaugebiete wie „Rhader Hof“ in Bövinghausen und „Wickede-West“ in Landschaftsschutzgebiete umzuwandeln?**

Ja

8. **Werden Sie sich für die Planung autofreier Wohnbaugebiete einsetzen? Wenn ja: Wo können Sie sich das vorstellen?**

Ja, beim städtebaulichen Projekt Smart Rhino und der IGA zwischen Emscher und Hafen.

**9. Werden Sie sich dafür einsetzen, nachwachsende Rohstoffe wie Holz im Geschosswohnungsbau in Dortmund (wie z.B. in Wien) verstärkt zu nutzen?**

Ja

**10. Werden Sie sich dafür einsetzen, städtische Baugrundstücke zur Vermeidung von Bodenspekulationen verstärkt im Wege des Erbbaurechts zu vergeben?**

ja

#### **Klimaschutz und Energie**

**11. Werden Sie sich dafür einsetzen, den Dortmunder Energieversorger DEW21 vollständig in kommunales Eigentum zu überführen?**

Ja

**12. Werden Sie sich dafür einsetzen, dass die Stadt Dortmund ihre Beteiligungen an Unternehmen aufgibt, die in erheblichem Maße fossilen Energieträger nutzen (z.B. Verkauf der RWE-Aktien)?**

Ja

#### **Naturschutz / Ökologie**

**13. Werden Sie sich dafür einsetzen, die Anwendung von Pestiziden und Kunstdünger auf städtischen Flächen zum Schutz der Artenvielfalt zu reduzieren und in Naturschutzgebieten bzw. in einem Umkreis von mindestens 50 Metern grundsätzlich auf den Einsatz dieser Stoffe zu verzichten?**

Ja

**14. Werden Sie sich für die Überarbeitung des städtischen Waldpflegekonzepts von 1993 einsetzen, verbunden mit dem Ziel, bodenschonende Holzernteverfahren (u.a. mit Winden und Rückepferden) sowie ein Biotopbaumkonzept (u.a. Erhalt von mindestens 10 Altbäumen pro Hektar) einzuführen?**

Ja

**15. Werden Sie sich dafür einsetzen, den neuen Landschaftsplan im Hinblick auf eine strikte Anleinpflcht für Hunde in allen Naturschutzgebieten zu überarbeiten?**

ja